



Mit neuen Hölzern versehen: Auch diese Bank auf dem Kellersberger Friedhof haben die Jugendlichen instand gesetzt. Foto: apa

Jugendliche möbeln den Friedhof auf

„Produktionsschule“ bereitet auf Arbeitsmarkt vor

Alsdorf. Auf dem Kellersberger Friedhof gehen derzeit Jugendliche und junge Erwachsene den Mitarbeitern der Grund- und Stadtentwicklung GmbH bei der Pflege des Geländes zur Hand. Die Jugendlichen lernen beim Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VabW) das Berufsfeld „Landwirtschaft, Natur, Umwelt“ kennen.

Die Maßnahme findet im Rahmen der „Produktionsschule NRW“ statt, die seit August 2015 städteregional mit sieben Bildungsträgern an drei Standorten als sogenannte „triple-factory“ umgesetzt wird. Insgesamt nehmen rund 100 arbeitssuchende Jugendliche und junge Erwachsene teil.

In der Alsdorfer Produktionsschule beim VabW werden junge Menschen von 16 bis 25 Jahren für eine berufliche Betätigung motiviert und an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt herangeführt. Auftrag- und Fördergeber sind das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, das Jobcenter der Städteregion Aachen sowie die regionalen Jugendämter Alsdorf, Herzogenrath und das Jugendamt der Städteregion.

Für Alsdorf hat der VabW mit der Grund- und Stadtentwicklung GmbH Alsdorf eine Vereinbarung getroffen, damit eine Gruppe der

jungen Erwachsenen den Arbeitsalltag von Landschaftsgärtnern praxisnah miterleben und mitgestalten kann. Die Jugendlichen übernehmen mit den Fachanleitern Cedric Grotjahn und Jörn Krickel zusätzlich anfallende gärtnerische Aufgaben, die der Verschönerung des Friedhofgeländes dienen. Dazu gehören die zusätzliche Beseitigung von Laub und Unkraut im Herbst oder die Restauration der Sitzbänke, die zwar noch zweckdienlich, aber nicht mehr ganz ansehnlich sind. Mit diesem freien gemeinnützigen Angebot wird die berufliche Qualifizierung mit praktischer, produktiver Arbeit verbunden und das Friedhofsgelände insgesamt attraktiver.

Die Friedhofverschönerung stellt für die Jugendlichen nur eine von mehreren Tätigkeiten in der Produktionsschule dar. So fertigen sie in der Werkstatt des VabW Dekorationsartikel aus Naturmaterialien zu jahreszeitlichen Themen und Feiertagen wie Ostern, Allerheiligen oder Weihnachten. Der 600 Quadratmeter große Nutz- und Ziergarten hinter dem VabW-Bildungsgebäude am Nordring wird von den Teilnehmenden ebenfalls gepflegt. Auf diese Weise lernen die jungen Erwachsenen verschiedene Pflanzen und Materialien kennen und eignen sich Arbeits- und Fertigungsmethoden an.

